



**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**

Amtliche Bekanntmachung
Jahrgang 2007 / Nr. 113
Tag der Veröffentlichung: 1. August 2007

**Dritte Satzung zur Änderung der
Prüfungsordnung für die Nebenfächer der
Bachelorstudiengänge Angewandte Afrika-Studien,
Kultur und Gesellschaft Afrikas und Geographische
Entwicklungsforschung Afrikas
(African Development Studies in Geography)
an der Universität Bayreuth**

Vom 5. Juli 2007

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Bayreuth folgende
Änderungssatzung: *)

§ 1

Die Prüfungsordnung für die Nebenfächer der Bachelorstudiengänge Angewandte Afrika-Studien, Kultur und Gesellschaft Afrikas und Geographische Entwicklungsforschung Afrikas (African Development Studies in Geography) an der Universität Bayreuth vom 25. März 2004 (KWMBI II S. 1848), zuletzt geändert durch Satzung vom 30. März 2007 (AB UBT 2007/105), wird wie folgt geändert:

*) Mit allen Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

1. In der gesamten Prüfungsordnung einschließlich der Überschrift werden die Begriffe „Nebenfächer“ und „Nebenfach“ als Wort oder Teilwort ersetzt durch die Begriffe „Kombinationsfächer“ und „Kombinationsfach“.
2. § 7 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende neue Fassung:
„¹Klausuren werden mindestens 45minütig und höchstens 120minütig durchgeführt.“
3. Im Anhang wird der Teil „N1 Geographische Entwicklungsforschung Afrikas (African Development Studies in Geography)“ folgendermaßen neu gefasst:

„N1 Geographische Entwicklungsforschung Afrikas (African Development Studies in Geography)“

N1: Geographische Entwicklungsforschung Afrikas (African Development Studies in Geography)	SWS (ges.30)	LP	Teilprüfungsrelevanz und Prüfungsleistung (ges. 10 LP*)
Modul A „Die natürliche Umwelt Afrikas“			
AA1 Vorlesung: Grundlagen der Bodenkunde	1	1(+2)	Klausur (alt. zu AB1)
AA2 Übung: Grundlagen der Bodenkunde	1	1	
AA3 Vorlesung: Böden und Landnutzung der Tropen und Subtropen	2	2	
AB1 Vorlesung: Allgemeine Biogeographie	2	1+2	Klausur (alt. zu AA1)
AB2 Seminar: Landnutzungsveränderungen	2	4	
AC3 Seminar: Ausgewählte Aspekte der Vegetation	2	2	
Modul BA „Agrargeographie und Geographie des ländlichen Raums“			
BA1 Vorlesung: Agrargeographie	2	3	Klausur
BA2 Seminar: Lebensformen, natürliche Umwelt und Vulnerabilität	2	4	
BA3 Seminar: Formen des internationalen Tourismus in Afrika	2	4	
Modul BB „Bevölkerungs-, Stadt- u. Wirtschaftsgeographie“			
BB1 Vorlesung: Urbanisierung	2	4	Hausarbeit (zwei aus BB1, BB2 und BB4)
BB2 Seminar: Urban Management	2	4	Hausarbeit (zwei aus BB1, BB2 und BB4)
BB3 Vorlesung: Bevölkerungsgeographie	2	2	
BB4 Seminar: Wirtschaftsgeographie Afrikas	2	4	Hausarbeit (zwei aus BB1, BB2 und BB4)
Modul BC „Grundlagen und Angewandte Geographie“			

* Pro Prüfungsleistung gibt es 2 Leistungspunkte, die in der Spalte „LP“ beinhaltet sind.

BC1 Vorlesung: Einführung in die Anthropogeographie	2	3	Klausur
BC2 Seminar: Politische Geographie	2	4	
Modul C „Kartographie“			
CB1 Übung: Thematische Kartographie	2	3	
	30	48	

Prüfungsleistungen für Seminare werden für eine schriftliche Hausarbeit vergeben. Prüfungsleistungen für Vorlesungen und Übungen werden für eine bestandene Klausur vergeben, die gegebenenfalls durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden kann.“

§ 2

In-Kraft-Treten

¹Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die nach dem In-Kraft-Treten der Satzung ihr Studium beginnen. ³Die übrigen Studierenden können auf Antrag ihr Studium nach dieser Satzung gestalten.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 13. Juni 2007 und der Genehmigung des Präsidenten der Universität Bayreuth vom 26. Juni 2007, Az.: A 3379/7 - I/1.

Bayreuth, 5. Juli 2007

UNIVERSITÄT BAYREUTH
DER PRÄSIDENT

Professor Dr. Dr. h.c. H. Ruppert

Diese Satzung wurde am 5. Juli 2007 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 5. Juli 2007 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 5. Juli 2007.